

GESCHÄFTSJAHR 2024 IN ZAHLEN

Berichterstattung an die Organe

Finanzkommentar

Geschäftsergebnis

Wie in den Vorjahren ist der Umsatz der IPH weiter angestiegen, von CHF 17.6 Mio. auf neu CHF 18 Mio. Hauptgrund für den Anstieg ist die Umsatzsteigerung im Seminarbereich von CHF 0.3 Mio.

Im Jahr 2024 haben 352 Aspirantinnen und Aspiranten die polizeiliche Grundausbildung begonnen (2023: 327). Dies entspricht einer Steigerung von 7.6 % gegenüber dem Vorjahr, was sich wie erwartet negativ auf das Geschäftsergebnis ausgewirkt hat. Erwartet waren auch die Mehrkosten für Abschreibungen und Zinsen von insgesamt CHF 0.4 Mio. Aus diesem Grund wurde für das Jahr 2024 auch ein Verlust von fast CHF 1.9 Mio. budgetiert. Der effektive Verlust von CHF 1.5 Mio. (2023: -0.18 Mio.) ist nicht ganz so negativ ausgefallen, wie zu erwarten war. Die Hauptgründe für das bessere Ergebnis liegen an den Minderkosten für Waren- und Verbrauchsmaterial, Drittleistungen, diversen betrieblichen Aufwendungen sowie dem Mehrumsatz im Seminarbereich.

Die Personalkosten und die Kosten für Korpsausbilderinnen und -ausbilder haben um insgesamt 6.5% gegenüber dem Vorjahr zugenommen. Dies entspricht auch ungefähr der Zunahme der Aspirantinnen und Aspiranten (7.6 %). Budgetiert war eine Kostenzunahme für Personal und Korpsausbilderinnen und -ausbilder um 7.5 %.

Bilanz

Per 31.12.2024 beläuft sich die Bilanzsumme auf CHF 55.2 Mio. (2023: CHF 49.9 Mio.). Die IPH verfügt per Bilanzstichtag über flüssige Mittel von CHF 5.1 Mio. (2023: CHF 2.9 Mio.) Die verzinslichen kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten betragen gesamthaft neu CHF 41 Mio., im Vorjahr waren es noch CHF 34 Mio. Die Eigenkapitalquote hat sich – durch das negative Jahresergebnis - reduziert und beträgt neu 17.8 % (2023: 22.6 %).

Geldfluss

Die flüssigen Mittel haben sich im Geschäftsjahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr um CHF 2.2 Mio. erhöht. Der Grund liegt in der Neuaufnahme verzinslicher Verbindlichkeiten im Umfang von CHF 7 Mio. Die Erhöhung war notwendig, um die Sanierungsarbeiten des Lernhauses zu finanzieren. Die gesamte Investitionssumme über mehrere Jahre betrug für das Lernhaus fast CHF 9 Mio. Die gesamten Investitionen für Immobilien im Jahr 2024 beliefen sich auf CHF 4.6 Mio. Der Free Cashflow fällt dadurch mit CHF 4.8 Mio. erneut stark negativ aus.

Ausblick

Die IPH wird – aufgrund der stark angestiegenen Teilnehmerzahlen für die polizeiliche Grundausbildung, die höheren Abschreibungen und Zinskosten – in den nächsten Jahren ein negatives Ergebnis ausweisen.

Um diesem Umstand entgegenzuwirken, hat der Schulrat im Finanzplan 2025 einer Erhöhung der Leistungspauschale um eine Million zugestimmt. Die Konkordatsbehörde hat am 14. Oktober 2024 den Entscheid des Schulrats bestätigt und die Leistungspauschale auf CHF 14 Mio. erhöht. Durch zusätzliche Sparmassnahmen ist für 2025 nur mit einem geringen Defizit zu rechnen.

Die Sanierung des Wohnhauses startet im März 2025 und wird CHF 6.7 Mio. kosten. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahlen muss die Sanierung etappenweise durchgeführt werden. Daher wird das Projekt erst im Jahre 2029 abgeschlossen werden können.

Die Verschuldung der IPH wird in den nächsten Jahren weiter zunehmen und Ende 2029 den Höhepunkt erreichen (CHF 48 Mio.), was bereits in der ursprünglichen «Immobilienstrategie 2030» aus dem Jahre 2016 hervorging.

ERFOLGSRECHNUNG	IST 2023	Budget 2024	IST 2024	Abw. Budget	Abw. Vorjahr
Zahlen in TCHF					
Leistungspauschale Konkordatskantone	13'000	13'000	13'000	- ¹	- ^I
Übriger Dienstleistungsertrag Konkordatskantone	77	30	141	+111 ²	+64
Bildungsangebote Dritte	1'573	1'680	1'562	-118 ³	-11
Seminare und Events	2'996	3'170	3'250	+80 ⁴	+255 ^{II}
Übrige Erträge	49	70	103	+33	+54
Aktivierte Eigenleistungen	8	120	20	-100 ⁵	+11
Ertragsminderungen	-96	-120	-123	-3	-27
TOTAL DIENSTLEISTUNGSERTRAG	17'606	17'950	17'954	+4	+348
Waren- und Verbrauchsmaterial	-636	-850	-741	+109 ⁶	-105 ^{III}
Gastroaufwand	-597	-640	-657	-17	-60
Drittleistungen	-2'666	-2'770	-2'676	+94 ⁷	-10
TOTAL WARENAUFWAND / DIENSTLEISTUNGS-AUFWAND	-3'898	-4'260	-4'073	+187	-175
BRUTTOGEWINN	13'708	13'690	13'881	+191	+173
Löhne und Gehälter	-6'984	-7'550	-7'649	-99	-665
Sozialversicherungsaufwand	-1'307	-1'400	-1'393	+7	-86
Übriger Personalaufwand	-301	-380	-253	+127	+48
TOTAL PERSONALAUFWAND	-8'593	-9'330	-9'295	+35 ⁸	-703 ^{IV}
BRUTTOGEWINN II	5'115	4'360	4'585	+225	-530
Raumaufwand	-864	-1'090	-1'071	+19	-207 ^V
Unterhalt / Reparaturen	-225	-220	-262	-42	-37
Fahrzeugaufwand	-159	-160	-136	+24	+23
Sachversicherungen / Gebühren / Abgaben	-116	-110	-122	-12	-6
Energie- und Entsorgungsaufwand	-468	-470	-571	-101 ⁹	-103 ^{VI}
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-725	-910	-748	+162 ¹⁰	-24
Werbeaufwand	-99	-180	-120	+60	-20
TOTAL DIVERSE BETRIEBLICHER AUFWAND	-2'658	-3'140	-3'029	+111	-371
EBITDA	2'457	1'220	1'556	+336	-901
Abschreibungen	-2'308	-2'580	-2'592	-12	-284 ^{VII}
EBIT	149	-1'360	-1'035	+325	-1'185
Finanzerfolg	-341	-510	-475	+35	-134 ^{VIII}
ORDENTLICHES ERGEBNIS	-192	-1'870	-1'510	+360	-1'319
Ausserordentlicher und nicht betrieblicher Erfolg	10	-	58	+58 ¹¹	+48 ^{IX}
JAHRESGEWINN	-182	-1'870	-1'453	+417	-1'271

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2024

Vergleich IST 2024 mit Budget 2024

Nettoerlöse: TCHF 17'954

- 1 Die Leistungspauschale entspricht der Budgetvorgabe.
- 2 Der Mehrumsatz von TCHF 111 ggü. dem Budget ist dem Umstand geschuldet, dass die D1 Fahrkurse an die Korps weiterverrechnet werden und nicht mehr über die Leistungspauschale finanziert werden.
- 3 Der Minderumsatz von TCHF 118 ggü. dem Budget ist mit der Reduktion der Teilnehmerzahlen (ausserhalb des Konkordats) für die polizeiliche Grundausbildung zu erklären. Im Jahr 2024 haben ausserhalb des Konkordats 20 Aspirantinnen und Aspiranten die Ausbildung begonnen. Budgetiert waren für das Jahr 2024 jedoch 23 Personen.
- 4 Der geplante Umsatz wurde um rund TCHF 80 übertroffen. Der Grund liegt in Umsatzsteigerungen in den Bereichen Übernachtungen und Raumvermietungen.
- 5 Die Eigenleistungen bei Bauprojekten hat in den letzten Jahren abgenommen. Die Möglichkeiten bei den Bauprojekten mitzuwirken ist nicht mehr im selben Umfang gegeben.

Aufwand: TCHF 19'407

- 6 Die Minderkosten sind v.a. mit einem sehr günstigen Angebot beim Munitionskauf zu erklären.
- 7 Im Budget 2024 wurde mit 360 durchschnittlich anwesenden Aspirantinnen und Aspiranten gerechnet, effektiv waren es jedoch "nur" 352. Daraus resultieren Minderkosten von TCHF 94.
- 8 Die geringe Abweichung ist v.a. damit zu erklären, dass das Weiterbildungsbudget nicht ausgeschöpft worden ist.
- 9 Die Energie- und Netzkosten sind im Jahr 2024 um ca. 20% gestiegen.
- 10 Grund für die Minderkosten von TCHF 162 ist das Projekt IPH 2035+ (TCHF 50) und die massive Unterschreitung des ICT-Budgets von TCHF 110.
- 11 Beim ausserordentlichen Ertrag handelt es sich um eine Überschussbeteiligung am Geschäftsergebnis der Krankentaggeldversicherung Visana.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2024

Vergleich 2024 mit Vorjahr 2023

Nettoerlöse: TCHF 17'954

- I Die Leistungspauschale entspricht der Budgetvorgabe.
- II Der Umsatz hat ggü. dem Vorjahr noch einmal leicht zugenommen. Folgende Positionen haben dazu beigetragen:
- Gastronomie: TCHF +162
 - Raumvermietungen: TCHF +71
 - Parkplatzeinnahmen: TCHF +22

Aufwand: TCHF 19'407

- III Die Mehrkosten sind auf die höheren Teilnehmerzahlen für die polizeiliche Grundausbildung und Preissteigerungen zurückzuführen.
- IV Die erheblichen Mehrkosten im Personalbereich sind überwiegend im Bildungsbereich zu suchen (+ TCHF 380). Mehr Lektionen wurden von IPH eigenem Personal geleistet, dafür sind weniger Kosten für Korpsausbilderinnen und -ausbilder angefallen. Aufgrund der höheren Teilnehmerzahlen hätten diese eigentlich erheblich steigen müssen. Die restliche Differenz ist v.a. damit zu erklären, dass für den Mehrumsatz in der Gastronomie (+ TCHF 162) die variablen Lohnkosten (Stundenlöhne) angestiegen sind.
- V Im Technikbereich wurde die Leitungsstelle im Jahre 2023 neu besetzt. Durch den Wechsel wurden einige Projekte ins Jahr 2024 verschoben. Der Nachholbedarf wirkte sich entsprechend auf die Kosten im Jahr 2024 aus.
- VI Die Energie- und Netzkosten sind im Jahr 2024 um ca. 20% gestiegen.
- VII Die Sanierung des Lernhauses wurde im Januar 2024 abgeschlossen. Diese zusätzlichen Abschreibungen wirkten sich entsprechend auf das Geschäftsjahr 2024 aus.
- VIII Durch die Aufnahme von zusätzlichem Fremdkapital (+ CHF 7 Mio.) sind auch die Zinskosten entsprechend angestiegen.
- IX Beim ausserordentlichen Ertrag handelt es sich um eine Überschussbeteiligung am Geschäftsergebnis der Krankentaggeldversicherung Visana.

BILANZ

Zahlen in TCHF

AKTIVEN	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
	CHF	CHF	
UMLAUFVERMÖGEN			
Flüssige Mittel	2'884'928	5'106'184 ¹	2'221'257
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	284'356	436'809 ²	152'453
Übrige Forderungen	18'224	5'412	-12'812
Vorräte und nicht fakturierte Leistungen	189'592	303'236 ³	113'644
Aktive Rechnungsabgrenzung	59'000	86'000	27'000
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	3'436'099	5'937'641	2'501'542
ANLAGEVERMÖGEN			
Mobile Sachanlagen	946'630	1'248'807	302'177
Immobilien im Bau	38'304'007	46'637'882	8'333'875
Immobilien im Bau	7'145'638	1'187'971 ⁴	-5'957'667
Immaterielle Anlagen	53'917	167'483	113'566
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	46'450'193	49'242'143	2'791'950
TOTAL AKTIVEN	49'886'292	55'179'784	5'293'493

PASSIVEN

KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'979'035	2'674'524	-304'511
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	436'629	462'416	25'787
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	5'000'000	8'000'000 ⁵	3'000'000
Kurzfristige Rückstellungen	11'500	8'000 ⁶	-3'500
Passive Rechnungsabgrenzung	960'000	930'500	-29'500
TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	9'387'164	12'075'441	2'688'278
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL			
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	29'000'000	33'000'000 ⁵	4'000'000
Langfristige Rückstellungen	70'000	83'000 ⁶	13'000
Investitionsbeiträge	170'628	215'447	44'819
TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	29'240'628	33'298'447	4'057'819
TOTAL FREMDKAPITAL	38'627'792	45'373'888	6'746'097
EIGENKAPITAL			
Neubewertungsreserve	1'311'430	1'311'430	-
Gewinnvortrag	10'128'892	9'947'070	-181'822
Jahresgewinn	-181'822	-1'452'604 ⁷	-1'270'782
TOTAL EIGENKAPITAL	11'258'501	9'805'896	-1'452'605
TOTAL PASSIVEN	49'886'292	55'179'784	5'293'493

Erläuterungen zur Bilanz per 31.12.2024

Aktiven

1 Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel haben sich um TCHF 2'221 erhöht. Der Grund liegt in der Neuaufnahme von zusätzlichem Fremdkapital im Umfang von TCHF 7'000. Die Erhöhung war notwendig, um die Sanierungsarbeiten des Lernhauses zu finanzieren.

2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die offenen Forderungen haben zum Jahresende etwas zugenommen. Durch den Mehrumsatz im Seminarbereich waren zum Jahresende wieder mehr Rechnungen offen.

3 Vorräte und nicht fakturierte Leistungen

Ende 2024 war der Munitionsbestand um mehr als TCHF 100 höher. Der Munitionsbestand wurde erhöht, weil zum Jahresende ein sehr gutes Angebot zu günstigen Konditionen vorlag.

4 Immobilien im Bau

Die Abnahme ist der Aktivierung des Lernhauses geschuldet.

Passiven

5 Kurz- und langfristige Finanzverbindlichkeiten

Die Finanzverbindlichkeiten sind ggü. dem Vorjahr um TCHF 7'000 angestiegen. Die Sanierung des Lernhauses musste mit zusätzlichem Fremdkapital finanziert werden.

6 Kurz- und langfristige Rückstellungen

Bei der Rückstellung handelt es sich - wie in den Vorjahren - um eine Berücksichtigung der voraussichtlichen Dienstaltersgeschenke.

7 Jahresverlust

Der Jahresverlust war aufgrund der hohen Teilnehmerzahlen zu erwarten. Im Jahr 2024 haben 352 Aspirantinnen und Aspiranten die polizeiliche Grundausbildung begonnen. Dies entspricht einer Zunahme von 7.6 % gegenüber dem Vorjahr. Erwartet waren auch die Mehrkosten für Abschreibungen und Zinsen.